



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Mathematik** zum 01.10.2016

eine Professur (W2) für Didaktik der Grundschulmathematik

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

In der Lehre (9 SWS) deckt die Professur im Bachelor of Education für die Lehrämter an Grund- und Förderschulen sowie im Masterstudiengang Grundschulbildung die Didaktik der Mathematik und die Mathematik in der vollen Breite ab. In der Forschung vertritt die Professur den Bereich der Didaktik der Grundschulmathematik durch fachdidaktische Entwicklungsforschung, die empirisch abgesichert und drittmittelfähig ist. Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Forschung mit den MINT-Fachdidaktiken im Fachbereich 7 und der empirischen Bildungsforschung am Campus Landau, etwa im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs Unterrichtsprozesse, wird erwartet. Darüber hinaus sind die Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt Außerschulische Lernorte im Rahmen des Zentrums für Bildung und Forschung an Außerschulischen Lernorten (ZentrAL) der Universität Koblenz-Landau sowie die Bereitschaft zur Profilbildung im Bereich Umgang mit Heterogenität erwünscht. Ein Engagement bei Lehrerfortbildungen im Bereich der Grundschulmathematik und in der akademischen Selbstverwaltung der Universität sowie die Bereitschaft zur internationalen Sichtbarkeit der Forschung am Institut für Mathematik beizutragen wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Mathematik an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), eine qualifizierte Promotion in Mathematikdidaktik, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG) sowie pädagogische Eignung. Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis. Erfahrungen in der Hochschullehre im Bereich der Didaktik der Mathematik und der Mathematik für das Lehramt an Grundschulen, positive Lehrevaluationen sowie die Fähigkeit, Drittmittelprojekte einzuwerben und durchzuführen, werden vorausgesetzt.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jürgen Roth (roth@uni-landau.de, Tel. 06341-280 31202).

Bewerberinnen/Bewerber senden das unter www.ifm.uni-landau.de/bewerbungsformular/ abrufbare, ausgefüllte Bewerbungsformular sowie alle dort geforderten Unterlagen **bis zum 15.10.2015** unter Angabe der **Kennziffer 112/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.